



**Verband der  
Krankenhäuser,  
Rehabilitations- und  
Pflegeeinrichtungen**

Pressemitteilung

Postfach 10 04 28  
70003 Stuttgart  
Telefon 0711/25777-0  
Telefax 0711/25777-99  
eMail: [info@bwkg.de](mailto:info@bwkg.de)  
<http://www.bwkg.de>

Birkenwaldstr. 151  
70191 Stuttgart

## **Vergütung 2010 für die Krankenhäuser zwischen Krankenhausgesellschaft und Krankenkassen geeint**

Datum  
26. Februar 2010

### **BWKG: Finanzieller Rahmen bleibt knapp**

(Stuttgart) – Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (BWKG) und die Krankenkassenverbände haben den landesweiten Basisfallwert für 2010 vereinbart. Damit konnte die Grundlage für die Abrechnung der Behandlungen in den baden-württembergischen Kliniken mit einem Volumen von über sechs Milliarden Euro gelegt werden. Den Abrechnungen der Krankenhäuser liegt in 2010 ein Landesbasisfallwert von 2.962,81 € zugrunde.

„Die Vereinbarung schafft für die Krankenhäuser frühzeitig eine stabile Kalkulationsgrundlage“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der BWKG, Thomas Reumann. Die zusätzlichen Einnahmen seien dringend erforderlich, um die Patienten auch weiterhin gut versorgen zu können. Zum einen würden Kostensteigerungen durch zusätzliche Patienten erwartet, deren Zahl im Vergleich zu 2009 um voraussichtlich 15.000 steigen wird. Zum anderen hätte die Entwicklung der vergangenen Jahre gezeigt, dass die Patienten im Krankenhaus einer immer aufwändigeren Behandlung bedürften, was wiederum die Kosten erhöhe.

Zudem seien die Krankenhäuser auf das zusätzliche Geld angewiesen, um die steigenden Löhne von Ärzten und Pflegekräften zu finanzieren. Die Krankenhäu-



Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Baumer

Referentin für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 07 11 / 2 57 77-45  
Telefax 07 11 / 2 57 77-99

Baden-Württembergische  
Krankenhausgesellschaft e. V.

ser bräuchten gute und motivierte Mitarbeiter, die die Menschen im Krankenhaus versorgen. Die Motivation der Mitarbeiter muss aufrechterhalten werden, und dazu gehört neben einer sinnvollen und befriedigenden Aufgabe auch eine gute Bezahlung. „Unter dem Strich bleibt der finanzielle Rahmen für die Krankenhäuser auch weiterhin sehr knapp bemessen“, so Reumann.

### Hinweis für die Redaktionen

Der Basisfallwert drückt den „Preis“ einer Behandlung mit einem durchschnittlichen Aufwand mit dem Faktor 1,0 aus. Je nach Aufwand wird der Basisfallwert bei der Abrechnung mit einem höheren oder geringeren Faktor (Bewertungsrelation) multipliziert.

Beispiele:

	Bewertungsrelation	Preis (2.962,81 € x Bewertungsrelation)
Geburt ohne Komplikationen (O60C)	0,511	1.513,99 €
Kaiserschnittgeburt (O01H)	0,803	2.379,14€
Wechsel eines Herzschrittmachers (F17B)	0,988	2.927,26 €
Transplantation von Niere und Bauchspeicheldrüse (A02Z)	10,888	32.259,08 €

Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. ist ein Zusammenschluss von insgesamt 391 Trägern mit 238 Krankenhäusern, 368 Pflege- und 115 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die über insgesamt 106.717 Betten verfügen. Sie wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und -arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Die BWKG steht Einrichtungen unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur offen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.



Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Baumer

Referentin für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 07 11 / 2 57 77-45

Telefax 07 11 / 2 57 77-99

Baden-Württembergische  
Krankenhausgesellschaft e. V.